

Einblick

Gemeinde Kastelbell-Tschars Informationen aus unserer Gemeinde

März 2024 27. Jahrgang



Aus dem Inhalt:

Neues aus dem Gemeinderat	Seite	4-5
"Bäuerin des Jahres" aus Kastelbell	Seite	21
Garten- und Genussmarkt 2024	Seite	23
Sport	Seite	25



Liebe Leserinnen und Leser,

das Arbeitsjahr 2024 hat mit der Genehmigung des Gemeindehaushaltes begonnen. In erster Linie werden jene Projekte weitergeführt die bereits 2023 eingeleitet und finanziert worden sind. Hierfür sind die Projekte Hofzufahrt "Flatschhof" Trumsberg und die Verlegung von Infrastrukturen in der Hauptstraße, Krebsbach- und Freitenweg in Tschars zu erwähnen. Gleichzeitig wird der Tscharser "Runst" im Abschnitt "Pulthueb" bis zur "Bachguter" Mühle in der Hauptstraße neu verlegt.

Bei der außerordentlichen Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes werden heuer zwei bereits finanzierte Projekte umgesetzt. Zum einen die Asphaltierung der Hofzufahrt "Hochpardatsch" (Baulos 1) und die außerordentliche Instandhaltung der Hofzufahrt "Oberjuval" ab Mitterjuval, Baulos 1.

Die Gemeindeverwaltung setzt bei den Investitionen 2024 auf folgende Schwerpunkte. Die außerordentliche Sanierung der Grundschule Tschars mit der energetischen Sanierung des Daches und der Außenabschlüsse (Erneuerung der Fenster). Der Umbau des Mehrzwecksaales in Galsaun soll dieses Jahr begonnen werden. Die Erweiterung der Arztpraxis zu einer Gemeinschaftpraxis im Sozialzentrum in Marein steht kurz vor dem Abschluss. Hierfür wurden die Räumlichkeiten der Blutabnahme und des BiA Kastelbell-Tschars adaptiert. Bei den Räumlichkeiten der bisherigen Seniorenstube werden nun alle vorherigen Sozialdienste und die Blutabnahme wieder angeboten. Beim bisherigen Arztambulatorium werden nun die Umbauarbeiten für die neue Seniorenstube begonnen.

Mit Freude und Genugtuung begrüße ich den neuen Basisarzt Dr. Alberto Tomelleri. Er begann seinen Dienst am 15. März 2024. Außerdem erfüllt es mich mit Freude, dass in unserer Gemeinde mit 1. März 2024 Frau Dr. Evi Plankensteiner als Kinderärztin ihren Dienst aufgenommen hat. Ich wünsche beiden viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Berufe in unserer Gemeinde Kastelbell-Tschars.

Durch die umsichtige Verwaltung werden die Gebühren für Trink- und Abwasser sowie die Abfalldienste für das Jahr 2024 nicht erhöht. Ebenso wurden die Kindergartentarife für das Jahr 2025 bestätigt.

Mit Freude nehme ich den zügigen Fortgang des Baus der Umfahrungsstraße Kastelbell-Galsaun zur Kenntnis. Der Haupttunnel wird bis Ende März 2024

durchgebrochen sein. Der Fluchtstollen 1 ist dies bereits seit Anfang März. Die Arbeiten beim Fluchtstollen 2 und 3 (außen) haben ebenso begonnen. Der Fluchtstollen 2 dürfte demnächst durchgebrochen werden. Nach Fertigstellung dieses Fluchtstollens ist es notwendig den Kurvenbereich des "Pfaffeneggs" zu entschärfen.

Ein Grundstück in Galsaun, das als Zwischendeponie für das Projekt "Umfahrung Kastelbell-Galsaun" genutzt wurde, wurde geräumt; so dass der Grundeigentümer dieses wieder bewirtschaften kann. Mit dem überschüssigen Erd- und Steinmaterial (ca. 120.000 m³) wurde oberhalb der Sportzone Schlums eine kleine Talmulde aufgefüllt. Ich danke der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte von Kastelbell für ihre Bereitschaft das Grundstück zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Ostern und eine schöne 7eit.

> Euer Bürgermeister **Gustav Tappeiner**

Impressum

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 226/1994 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Druckerei: Druckerei Ferrari Auer Bozen Grafik: Astrid Lanbacher

Koordination/Redaktion:

Anna Paulmichl Forcher, Tel. 0473 621 715 E-Mail: einblick@rolmail.net Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und zu revidieren. Online finden sie den Einblick unter www.gemeinde.kastelbell-tschars.bz.it

Redaktionsschluss und Abgabetermin für den Veranstaltungskalender: 04. Mai 2024

Nächster Erscheinungstermin: um den 23. Mai 2024

Aus dem Gemeindeausschuss

Zeitraum Jänner bis Februar 2024

23.01.2024

Umbauarbeiten im Kindergartengebäude in Kastelbell zur Errichtung einer Kleinkindertagesstätte – Hydraulikerarbeiten – Genehmigung der Abrechnung/Endstand und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten (Firma Frank Christian).

...... 15.502,13 €

Umbauarbeiten im Kindergartengebäude in Kastelbell zur Errichtung einer Kleinkindertagesstätte – Elektrikerarbeiten – Genehmigung der Abrechnung/Endstand und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten (Firma Elektro G des Gluderer Andrè).

...... 29.573,59 €

Verlegung unterirdischer Rohre und Kabelleitungen für öffentliche örtliche Versorgungs- oder Entsorgungsnetze auf Abschnitten des Freitenweges, des Krebsbachweges und der Hauptstraße in Tschars sowie Umleitung der Tscharserquelle – Gemeinde Kastelbell Tschars durch die Agentur für Bevölkerungsschutz des Landes Südtirol – Zuschlag der Arbeiten an die Firma Fischer & Fischer GmbH.

...... 290.599,96 €

Dr. Melanie Eheim – Bestandene Probezeit und Bestätigung in Planstelle als Gemeindesekretärin dritter Klasse mit unbefristetem Vertrag, Funktionsebene IX, Berufsbild 80.

20.02.2024

Ländliches Wegenetz in Trumsberg – Ausbau der Hofzufahrt "Flatschhof" mit Zusatzarbeiten im Bereich des "Koflhofes" – Ermächtigung an die Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus zur Weitervergabe von Arbeiten an die Firma Fuchsbergbau KG des Müller H. & Co.

27.02.2024

Kondominium "Marein" – Genehmigung des Kostenvoranschlages 2023 – Liquidierung der Ausgabe zu Lasten der Gemeinde Kastelbell-Tschars.

.......484,95€

Umbauarbeiten im Sozialzentrum zur Schaffung einer Gemeinschaftspraxis für die Allgemeinmedizin in Kastelbell – Direktvergabe der Arbeiten an die Firma Baumänner GmbH.

......124.700,32 €

Arbeiten zur Sanierung des Grundschulgebäudes in Tschars (Bp. 6, K.G. Tschars) – Beauftragung des Dr. Arch. Martin Stecher mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung sowie Sicherheitskoordination der Arbeiten.

......135.103,85 €

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft – Fachbereich: Programm für die Entwicklung des Tourismus – Zuschlag des Dienstes an die Firma Kohl > Partner Tourismusberatung Südtirol.

.....15.225,60€

Ländliches Wegenetz in Trumsberg – Ausbau der Hofzufahrt "Flatschhof" mit Zusatzarbeiten im Bereich des "Koflhofes" – Beauftragung des Ingenieurbüros Pohl + Partner GmbH mit der Bauleitung und Sicherheitskoordination der Arbeiten – Anpassung des Honorars.

..... 2.416,90 €

Ankauf von Reinigungsmitteln für Gemeindegebäude bei der Firma Hollu Italien GmbH.

.....1.762,75€

Ankauf eines Stromgenerators für den Gemeindebauhof bei der Firma Visani OHG.

...... 3.355,00 €

Beauftragung der Firma Kaufmann Green Street KG der Kaufmann Thomas & Birgit mit Straßenreinigungsarbeiten im Jahr 2024.

..... 2,745,00 €

Ankauf von Hocker für die Kindertagesstätte in Kastelbell bei der Firma Tischlerei Schneider OHG.

......1.127,28€

Kostenbeteiligung an der Unterbringung von verschiedenen Personen im Altersheim "Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe" – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste – Änderung für den Zeitraum 01.01.2024–31.03.2024.

..... 7.612,15 €

Kostenbeteiligung an der Unterbringung von einer Person im Seniorenheim Partschins Johann Nepomuk Schöpf – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste – Änderung für den Zeitraum 01.01.2024–31.03.2024.

..... 5.063,24 €

Kostenbeteiligung an der Unterbringung einer Person im Kur- & Pflegeheim Meran – St. Josef der Deutschordenschwestern in Lana – Änderung für den Zeitraum 01.01.2024–31.03.2024.

...... 736,73 €

Genehmigung des Einvernehmensprotokolls zwischen der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und den Gemeinden Graun i. V., Mals, Glurns, Taufers i. M., Schluderns, Prad am Stj., Stilfs, Laas, Schlanders, Latsch, Martell, Kastelbell-Tschars betreffend die Finanzierung von gemeindeübergreifenden Tätigkeiten und Initiativen im Sozialbereich im Territorium der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

Neues aus dem Gemeinderat



Bauarbeiten zur Runstverlegung in Tschars

Gemehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024-2026

Unsere Gemeinde verfügt über einen Haushalt von ungefähr sieben Millionen Euro. Die Einnahmen wurden inflationsbereinigt angepasst. Die Gebühren für Müll, Wasser und Abwasser, auch für die Kinderbetreuung sind dieselben geblieben.

Bei den Ausgaben wurden für Investitionen folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Unterrichtswesen: Die Grundschule in Tschars muss saniert werden. Hier werden in einem Baulos das Dach und die Fenster erneuert. In einem anderen Baulos muss der Ostaufgang aufgrund von Feuchtigkeit grundsaniert werden.
- Sozialzentrum Marein: Die Räume des Sozialzentrums und der Ärztepraxis werden adaptiert, da wir im Frühjahr einen zweiten Arzt in unserer Gemeinde begrüßen dürfen.
- Mehrzwecksaal Galsaun: Die Ausschreibungen können beginnen um die Sanierung zügig über die Bühne zu bringen.
- Infrastrukturen: Die Runstverlegung in Tschars in Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung hat mittlerweile begonnen; vom Amt für Berg-

- landwirtschaft genehmigt und finanziert wurde die Hofzufahrt "Flatschhof", die Asphaltierung bei Hochpardatsch, die Asphaltierung Mitterjuval bis Oberjuval und die Hofzufahrt Obergreit.
- Verwaltung: Die Digitalisierung wird forciert.
- Kirchen: Die Sanierungen und Restaurierungen der Kirchen Marein und Tschars sind notwendig und werden jeweils mit einem Beitrag von der Gemeinde bedacht.
- Öffentliche Sicherheit: An den Ampeln und wichtigen Kreuzungen werden insgesamt vier Videokameras angebracht; zwei mobile Kameras werden zusätzlich angekauft. Die Verkehrsüberwachung läuft über die Bezirksgemeinschaft Vinschgau und soll zur Sicherheit beitragen.
- Sport: Kleinere Investitionen und Instandhaltungen an den Sportanlagen sind auch dieses Jahr nötig. Zusätzlich wird gemeinsam mit dem Jugenddienst ein Konzept für die Erneuerung des Skateparks in Schlums erarbeitet.
- Gewerbezone Galsaun: Da die zu erweiternde Fläche über ein ha beträgt, muss ein Ideenwettbewerb zur Planung stattfinden. Es wurden sechs Planungsbüros eingeladen, welche ihre Ideen abgegeben haben. Diese werden nun gesichtet und der Sieger ermittelt.
- Wasser: Die Digitalisierung der Wasseruhren ist mit 2024 abgeschlossen.
 - Die Trinkwasserleitungen Tomberg müssen ausgebaut werden. Hier ist auch ein neues Speicherbecken angedacht.
- Gemeindeentwicklungsprogramm:
 Die Arbeiten zum Gemeindeentwicklungsprogramm wurden eingeleitet.
 Es finden nun die Auswertungen der Fragebögen statt.
- Zivilschutz: Aufgrund von Steinabgängen im Bereich Köstenplon bis Pfraum wird hier ein Projekt in Auftrag gegeben.

- Energie: Öffentliche Gebäude, Parkplätze und Flächen werden hinsichtlich ihrer Eignung für Photovoltaik untersucht.
- Öffentliche Vereine: Auch in diesem Jahr gibt es wieder Zuwendungen für öffentliche Vereine.

Ernennung der Rechnungsrevisoren der Eigenverwaltungen

Für das Finanzjahr 2023 wurden folgende Revisoren ernannt:

Kastelbell: Benjamin Pixner, Matthias Tappeiner, Benjamin Zwick

Galsaun: Robert Laimer, Thomas Plack, Anna Paulmichl Forcher

Tschars: Georg Ausserer, Michael Niedermair, Elisabeth Tappeiner

Marein-Latschinig-Freiberg: Thomas Pauli, Monika Pichler Rechenmacher, Helga Pircher

Tomberg: Sonja Nischler, Josef Johann Knapp, Elmar Josef Volgger

Gewerbegebiet Altes Magazin Tschars

Alle Gutachten wurden fristgerecht abgegeben, 30 Tage veröffentlicht und allen Anrainern termingerecht zugestellt. Es gingen keine Einwände ein. Der Gestaltungsbeirat weist darauf hin, dass auf eine hohe architektonische Qualität zu achten sei. Die Höhe des Gebäudes darf max. zehn Meter betragen (vom Sackweg gemessen), die Versiegelung höchstens 70 % mit 65 % Überbauungsindex. Eine Anmerkung zum Graben, der über das Grundstück verläuft, wurde gemacht. Durch eine scharfe Kurve bestehe hier das Risiko einer Versandung. Ein gerader Verlauf würde den Wasserfluss erheblich verbessern. Dieser Einwand wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Sanierung Grundschule

Die Sanierung der Grundschule wird nach Schulende in Angriff genommen. Dies wird in zwei Schritten passieren, da ja während des Schulbetriebs nicht gearbeitet werden kann. Somit wird die Erneuerung des Daches und der Fens-







Projekt Hofzufahrt "Flatschhof"

ter (alles wozu ein Gerüst gebraucht wird) in einem Baulos stattfinden. In einem weiteren Baulos muss der Ostaufgang saniert werden. Hier drückt Wasser von unten und führt zu enormer Feuchtigkeit in den Wänden des Treppenaufgangs. Diese Treppe wird abgetragen, neu versiegelt und wieder aufgebaut. Gleichzeitig wird auch das Fresko an der Ostseite der Grundschule und der Platz oberhalb des Ostaufgangs neugestaltet. Da die Schule

unter Denkmalschutz steht, sind die Arbeiten nicht immer ganz einfach.

Homepage

Die Erneuerung der Homepage der Gemeinde wurde nun vollzogen. Nach und nach werden nun auch alle Inhalte auf den neuesten Stand gebracht. Hier nochmal der Hinweis: Über die App "Gem2Go", welche in allen AppStores verfügbar ist, ist man immer auf dem neuesten Stand.

Betreutes Wohnen

Aufgrund der neuen Bestimmungen für betreutes und seniorengerechtes Wohnen, wurde eine neue Vermessung und Machbarkeitsstudie für das Widum in Kastelbell notwendig. Die genauen Vermessungen sind nun abgeschlossen und die Machbarkeitsstudie kann nun erstellt werden.

Elisabeth Tappeiner, Redaktion



Aktuelles aus Ihrer Gemeinde

"Gem2Go"-App

Möchten Sie immer über Aktuelles aus dem Rathaus oder über aktuelle Ereignisse in Ihrer Gemeinde informiert sein? Dann sollten Sie die Bürgerservice-App der Gemeinde "Gem2Go" auf Ihr Mobilgerät (Handy, Tablet ...) laden. Die App ist einfach handzuhaben, mit nur wenigen Klicks installiert und eingestellt. In der App wählen Sie die gewünschte Gemeinde und die Bereiche, über welche Sie informiert werden möchten (z. B. News, Veranstaltungen, Meldungen vom Zivilschutz...) aus und Sie werden in Echtzeit benach-

richtigt. Achtung: Wenn Sie Ihre gewünschten Bereiche nicht auswählen, dann werden Sie nicht automatisch über diese informiert!

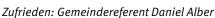
Auch Bürgermeldungen können mit einem kurzen Klick auf das Formular an die Gemeinde übermittelt werden. Laden Sie die App gratis herunter, wählen Sie die gewünschten Bereiche aus über die Sie informiert werden möchten und schon sind Sie dabei: www.gem2go.it

Gemeindeverwaltung

Neue Räumlichkeiten und Kinderärztin

Ärztemangel? Kastelbell-Tschars ist nicht davon betroffen







Hier entsteht ein geräumiges Arztambulatorium

"Es ist eine große Aufwertung für unsere Gemeinde", freut sich Gemeindereferent Daniel Alber. In Kastelbell entsteht gleich beim bestehenden Arztambulatorium bzw. dem Sozialsprengel in der Mareinstraße eine neue Gemeinschaftspraxis. Derzeit laufen die Umbauarbeiten noch auf Hochtouren, bereits im Laufe des Monats März sollen der neue Arzt, Alberto Tomelleri – er hat Mitte März seinen Dienst angetreten – sowie der derzeitige Gemeindearzt, Michele Fambri, die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Für die Gemeinde hatte sich die Möglichkeit eröffnet, einen zusätzlichen Arzt anzuwerben. "Daher entschieden wir uns, eine Gemeinschaftspraxis zu schaffen", blickt Daniel Alber zurück. Die Praxis entsteht in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels und die dort untergebrachte Seniorenstube und der Raum für den Bildungsausschuss werden umgekehrt in die jetzige Arztpraxis verlegt. Für Planung und Koordination zeichnete sich das Ingenieurbüro Pohl+Partner verantwortlich. Das bestehende Arztambulatorium entsprach nicht mehr den Anforderungen für zwei Ärzte und zudem ist es hinderlich, dass es auf zwei Gebäudeteile aufgeteilt ist. Nach der Umstrukturierung befindet sich das gesamte Arztambulatorium im größeren Gebäudeteil.

Mehr Platz für Ärzte

Das Arztambulatorium 1 wird im ehemaligen Raum für die Blutabnahme untergebracht und das Arztambulatorium 2 im ehemaligen Raum des Bildungsausschusses. Im Arztambulatorium 1 wird eine neue Tür eingebaut, welche direkt ins Sekretariat führt. Das Sekretariat wird mit einer Gipskarton-Trennwand mit Oberlichte, welche verdunkelt werden kann, vom Bereich Ultraschall abgetrennt. Der bestehende Warteraum wird mit zwei Türen versehen, damit die Blutabnahme unabhängig von den Öffnungszeiten des Arztambulatoriums geöffnet werden kann. Die Blutabnahme erfolgt einmal wöchentlich. Beim bestehenden Gruppenraum für die Senioren wird eine Gipskarton-Trennwand errichtet um die Blutabnahme von der Mutter-Kind-Beratung zu trennen. Die restlichen Räume, Pflegen, Umkleiden, Toiletten sowie die Küche, bleiben unverändert.

Gruppenraum für Senioren im kleineren Gebäudeteil

Im kleineren Gebäudeteil wird der neue Gruppenraum für Senioren untergebracht. Die bestehenden Trennwände werden abgebrochen und es wird eine Akustikdecke eingebaut, um die Akustik in dem rund 52 Quadratmeter großen Gruppenraum zu verbessern. Ein WC wird abgebrochen, um den neuen Raum für den Bildungsausschuss größer errichten zu können. Im hinteren Bereich wird eine neue Küche errichtet. In diesem Bereich muss der bestehende Unterboden, samt Linoleumboden abgebrochen werden, damit der Fliesenboden verlegt werden kann. In den restlichen Räumen, in welchen Eingriffe vorgesehen sind, wird der bestehende Linoleumboden erneuert. Die Kosten mitsamt Einrichtung belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Bisher gehen die Arbeiten zügig vonstatten. Für den Bau wurden größtenteils einheimische Betriebe aus der direkten Umgebung engagiert. Man sei zuversichtlich, dass die Arbeiten fristgerecht fertig gestellt werden können. Zu einem späteren Zeitpunkt, aber noch im Laufe des heurigen Jahres, sollen auch die Balkone am Gebäude erneuert werden. Dies geschehe zusammen mit dem Wohnbauinstitut Wobi, welches einen Teil der Gebäude besitzt.

Auch eine Kinderärztin kommt

Auch über eine neue Kinderärztin darf sich die Gemeinde Kastelbell-Tschars freuen. Dr. Evi Plankensteiner wird ihre Räumlichkeiten in Tschars beziehen.

dort, wo sich früher der Versammlungsraum/ex Veranstaltungsraum der Raiffeisenkasse befand. "Mir war zu Ohren gekommen, dass die Ärztin nach Räumlichkeiten für eine Praxis sucht, somit ergab sich diese Zusammenarbeit", blickt Daniel Alber zurück. Bis die Praxis in Tschars eingerichtet ist, wird die Kinderärztin in der Raiffeisenkasse in Kastelbell (Veranstaltungsraum) ihre Patienten empfangen. Sie trat ihren Dienst bereits am 1. März 2024 an. Im Juni ist der Umzug nach Tschars geplant. "Überall hört man, dass es einen akuten Ärztemangel gibt. Es ist schon erfreulich, dass es in unserer Gemeinde nun zwei Hausärzte und eine Kinderärztin gibt", unterstreicht der Gemeindereferent. Damit sei die medizinische Nahversorgung gewährleistet, für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde habe man einen weiteren wichtigen Mehrwert schaffen können. Insbesondere die zentrale Lage der Ambulatorien sei bedeutend, zudem gebe es in der unmittelbaren Nähe Parkmöglichkeiten.

Das sagen die Ärzte

"Ich freue mich auf die neue Herausforderung in der Gemeinde Kastelbell-Tschars", so Dr. Alberto Tomelleri im Gespräch mit dem "Einblick". Der Trentiner hat in Parma studiert und in Südtirol die dreijährige Ausbildung am Institut für Allgemeinmedizin und Public Health der "Claudiana" absolviert. "Sprachen haben mich immer schon fasziniert, auch daher wollte ich in



Vorne die aktuelle Praxis, nach der Umstrukturierung befinden sich die Ambulatorien im hinteren Gebäudeteil in einer Gemeinschaftspraxis

Südtirol die Ausbildung zum Allgemeinmediziner machen", so Dr. Tomelleri. Er könne bereits etwas Deutsch, wolle dies noch verbessern, um auch mit Patientinnen und Patienten sich optimal in ihrer jeweiligen Sprache zu verständigen. Während der Ausbildung konnte der Mediziner bereits unter anderem in Latsch Erfahrungen sammeln. Durch die Freundschaft mit Dr. Fambri sei er auf die Möglichkeit, eine Stelle in Kastelbell zu beziehen, aufmerksam geworden. "Ich bin froh, dass ich nicht mehr alleine in der Praxis bin: In diesem Beruf ist es wichtig, jemanden zu haben, mit dem man reden kann, wenn man Zweifel oder Fragen hat", so Dr. Fambri. Außerdem weist er auf die Freundschaft zum neuen Arzt hin, damit arbeite man umso lieber. Die Zusammenarbeit – und das auch noch mit einem befreundeten Arzt – sei optimal.

Dr. Michele Fambri



Dr. Alberto Tomelleri



Dr. Evi Plankensteiner

"Die Lage ist optimal"

Dr. Evi Plankensteiner, geboren in Bruneck und wohnhaft in Meran, freut sich über ihre neue Arbeit in der Gemeinde Kastelbell-Tschars und insbesondere die ab Juni zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in Tschars. "Dort gibt es ausreichend Platz, die Praxis ist sehr gut zugänglich und gleich daneben gibt es einen Parkplatz. Die Lage ist optimal", so die Ärztin. Dr. Plankensteiner arbeitete von 2013 bis 2023 im Krankenhaus in Meran, zuletzt vertrat sie eine Kinderärztin in Meran. Die gebürtige Pustererin hat in Innsbruck, Mailand und München studiert. Unter anderem hat sie auch eine Ausbildung für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin absolviert, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Zudem ist sie ausgebildete Still- und Laktationsberaterinnen seit 15 Jahren: In diesem Bereich ist alle fünf Jahre eine neue Zertifizierung erforderlich. "Es gilt stets auf dem neuesten Stand zu bleiben", so die Ärztin.

Michael Andres

Kontakt Dr. Evi Plankensteiner

Tel.: 376 2188898 (Praxis)

Tel.: 347 8390674 (Notfallnummer)

Neue Bücher in deiner Bibliothek



Monster Nele Neuhaus



Mein langer Weg zum Glück Josefine Runggaldier



Pfrouslschtaud und Tschuferniggele Johannes Ortner



Kräuter-Wirkstoffe Sigrid Thaler Rizzolli



Das Pippi Langstrumpf Kochbuch Astrid Lindgren, David Sundin, Johanna Westman



Selbst gemacht Zeitschrift

Jahresrückblick 2023

Bibliotheken Kastelbell-Tschars

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, wo wir wieder einiges an Aktivitäten anbieten konnten. Regelmäßig haben uns die Grundschulkinder, wie auch die Kindergartenkinder besucht. Auch die KITA-Kinder in Tschars statten uns regelmäßig einen Besuch ab. Gleichzeitig stellen wir auch regelmäßig Buchpakete zu verschiedenen Themen für diese Institutionen zur Verfügung. Für die Grundschüler konnten wir heuer drei Autorenlesungen anbieten. Im Frühjahr konnten wir Kai Pannen und Thilo begrüßen und im Herbst Lorenz Pauli. Die Lesungen wurden vom Amt für Bibliotheken und Lesen bzw. vom Verein Vinschger Bibliotheken organisiert. Die Kinder, wie auch die Lehrpersonen, schätzen diese Lesungen sehr, deswegen möchten wir uns dafür auch herzlich beim Amt und beim Verein für die Organisation be-

Anfang Februar hatten wir eine tolle Buchvorstellung gemeinsam mit dem Sportverein Kastelbell-Tschars. Wir hatten Josef Bernhart und die erfolgreiche Mountainbikerin Eva Lechner eingeladen. Herr Bernhart stellte sein Buch über die Biographie von Eva Lechner vor. Die Veranstaltung ist sehr gut angekommen.

Zum Tag der Frau am 8. März haben wir in Tschars einen Flohmarkt für Frauen abgehalten. Angeboten wurde alles was "Frau" begehrt. Der Markt kam gut an.

Im heurigen Jahr stand auch wieder die Inventur an, welche wir, dank der zahlreichen Mitarbeiterinnen zügig vollendet haben.

Im Sommer konnten wir wieder am Projekt JAV – Junges Aktives Vinschgau teilnehmen und durften so drei TeilnehmerInnen in unserer Bibliothek begrüßen.

Für die Aktion "Lesen unterm Sonnenschirm" konnten wir in diesem Jahr aufgrund des Wetters nur zwei Mal im Schwimmbad Geschichten vorlesen. Das Sommerlesequiz für Grundschüler wurde auch in diesem Jahr weitergeführt und es nahmen wieder zahlreiche Schüler daran teil, welche abschließend alle mit einem Preis, gesponsort von der Raika Untervinschgau und Athesia, belohnt werden konnten. Die Teilnehmerzahl und die ausgefüllten Quiz sind im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, was daraus schließen lässt, dass auch den Schülern diese Aktion gefallen hat.

Ab Mai konnten wir wieder ohne Corona-Einschränkungen im Altersheim Latsch vorlesen. Diese Aktion findet nun regelmäßig einmal im Monat statt. Anfang Oktober sind wir mit der "Kreativwerkstatt" in Tschars gestartet. Dabei handelt es sich um eine Gruppe motivierter, kreativer Köpfe, die sich regelmäßig treffen, um gemeinsam zu basteln und kreativ zu sein. Dank dieser Gruppe konnten wir für Weihnachten ein kleines Geschenk für die Bewohner des Altenheimes Latsch basteln, welche dann kurz vor Weihnachten im Rahmen der Vorlesestunde ausgeteilt wurde. Die Bewohner und auch die Mitarbeiter haben sich sehr darüber gefreut.

Auch heuer fand Ende Oktober wieder ein Workshop mit Simone Kröss von KerzenStibele statt. Diesmal wurden Kerzen zum Thema Allerheiligen verziert. Die Veranstaltung fand in der Bibliothek Tschars statt und kam bei den Teilnehmerinnen gut an.

Eine weitere Buchvorstellung fand im November in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Gemeinde statt. Der ehemalige Dorfchronist Robert Kaserer stellte sein "Lesebuch" vor. Die Veranstaltung wurde von der Heimatbühne, vom Chor und von der Musikkapelle umrahmt. Zahlreiche Besucher sind zu dieser gelungenen Veranstaltung erschienen.

Ende November stellte Alexander Plattner sein erstes Buch "Wundriges Südtirol" vor. Seine Vorstellung seines etwas anderen Tourenbuches war sehr beeindruckend.

Auch unsere Bibliothek hat sich an der landesweiten Aktion zum Internationalen Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen" beteiligt. Wir haben uns auf dem Dorfplatz Kastelbell getroffen und sind solidarisch für alle Opfer einige Minuten stillgestanden.

Im Dezember besuchte uns das mobile Planetarium in der Grundschule Tschars. Sabrina vom Planetarium Südtirol in Steinegg beeindruckte die Kinder mit ihrer Vorführung.

In der Adventszeit haben wir zusammen mit dem VKE und Bildungsausschuss eine weihnachtliche Lesung für Kinder organisiert. Die Lesung wurde von Isabella Halbeisen abgehalten und hat im Schlosshof stattgefunden. Trotz des kalten Windes sind viele Kinder mit Begleitung erschienen.

Die monatlichen Märchenstunden in Tschars waren auch heuer wieder sehr beliebt. Man erkennt dies an der Teilnehmerzahl und mittlerweile nimmt auch die eine oder andere Mutter oder Großmutter daran teil.

Das Projekt der Caritas "Lesementoren Vinschgau" konnte weitergeführt wer-

den, wobei eine Lesepatin mittlerweile zwei Kinder wöchentlich in der Bibliothek Kastelbell betreut und mit ihnen liest, spielt und erzählt, um die deutsche Sprache näher zu bringen. Die Bibliotheken beteiligten sich auch wieder am Tauschring der DVD's und Hörbücher des VVB. Alle vier Monate werden die Pakete unter den Vinschger Bibliotheken getauscht.

Auch das Angebot der Buchpakete der Eurac wurde sehr geschätzt. Die Bücher im Bücherregal auf dem Bahnhof finden regen Absatz und es muss ständig aufgefüllt werden.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, welche im Jahr 2023 fast 1.000 Stunden geleistet haben. Das ist eine beträchtliche Summe! Vielen Dank für euren Einsatz!

In den letzten Jahren sind die Zahlen der Entlehnungen, wie auch der Besucher stetig gestiegen. Das freut uns sehr und zeigt uns, dass die Bürger reges Interesse an den Bibliotheken haben.

Weiters möchten wir noch darauf hinweisen, dass die Bibliotheken allen Bürgern zur Verfügung stehen und



auch für Sitzungen, Versammlungen oder sonstige Treffen genutzt werden können.

Ihr könnt uns auch online finden über unsere Homepage oder auch auf Facebook.

Gerne nehmen wir auch Buchwünsche, Anregungen und Veranstaltungsvorschläge entgegen, da es uns ein Anliegen ist, den Nutzern entgegen zu kommen und auf deren Bedürfnisse einzugehen.

Auch 2023 freuen wir uns auf Ihren Besuch! Schauen Sie einfach vorbei!

Hier noch ein paar Zahlen zum Vergleich

	Tschars 2023	Tschars 2022	Tschars 2021	Tschars 2020
Medien	3.725	3.877	3.849	3.817
Entlehnungen	5.889	5.436	4.288	2.942
Besucher	2.754	1.986	1.844	1.207
JahresleserInnen	150	153	154	152

	Kastelbell 2023	Kastelbell 2022	Kastelbell 2021	Kastelbell 2020
Medien	5.005	5.116	5.252	5.554
Entlehnungen	9.054	8.352	6.827	5.229
Besucher	4.165	3.130	2.965	2.115
JahresleserInnen	247	206	181	178

Das mobile Planetarium





Am 22. Februar 2024 kam das mobile Planetarium aus Gummer zu uns. Die Kinder der 4. und 5. Klasse der Grundschule Kastelbell waren dabei. Das mobile Planetarium war eine große, aufblasbare Kuppel. In ihrem Inneren stand ein Projektor, der die gewünschten Himmelskörper an die Decke projizierte. Außerdem fanden dort alle Kinder und die Lehrerinnen Platz, um unseren "Nachthimmel" anzuschauen. Sabine, die Expertin vom Planetarium Gummer, erklärte uns viel über unser Sonnensystem. Sie zeigte uns die Sterne über Südtirol und einige Planeten wie den

Jupiter, den Saturn und den Mars. Das mobile Planetarium kam zu uns, weil wir im Rahmen der Pflichtquote derzeit das Thema "Universum" behandeln. Alle Kinder waren sehr begeistert und hörten aufmerksam zu. Unsere Lehrerinnen Miriam und Adjut wurden durch unsere Bibliothekarin Debora auf dieses tolle Angebot aufmerksam. Unsere öffentliche Bibliothek Kastelbell finanzierte mit Unterstützung der Gemeinde Kastelbell-Tschars den Besuch des mobilen Planetariums. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Uns hat diese Aktion so gut gefallen, dass wir sie auch anderen Schulen weiterempfehlen würden.

> Louisa Sophie Pohl und Kornelia Mitterrutzner (4. und 5. Klasse, GS Kastelbell)

Lieferdienst für Senioren

Die Bibliotheken Kastelbell-Tschars bieten einen Lieferdienst für Senioren an, welche nicht mehr ganz mobil sind, jedoch gerne lesen. Interessierte können sich in den jeweiligen Bibliotheken melden.

NEUE Adresse: Bibliothek Kastelbell, Dorfplatz 9





Seite der Jugendtreffs werden zum Selbstversorger

Hochbeete für die Jugendtreffs in Kastelbell und Tschars

Ich besuche gerade den Basislehrgang Jugendarbeit, welcher dieses Mal zum ersten Mal stattfindet. Im Laufe der Jahre 2023 und 2024 habe ich Module zu den verschiedensten Themen in der Jugendarbeit besucht. Nun stehe ich kurz vor dem Abschluss des Lehrganges. Der Abschluss beinhaltet ein Projekt mit oder für Jugendliche. Ich habe mich gemeinsam mit Jugendlichen ein bisschen für beides entschieden: Da in den beiden Jugendtreffs der Gemeinde gerne und regelmäßig gekocht wird, wurde die Idee geboren Hochbeete zu bauen, damit Gemüse und Kräuter selbst angebaut und genutzt werden können. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden diese Hochbeete in den kommenden Monaten geplant, gebaut und bepflanzt. Dabei werden wir uns von Grund auf damit beschäftigen, was es alles an Material und Werkzeug braucht, gehen gemeinsam einkaufen und werkeln bis die Hochbeete stehen, mit Erde gefüllt und Gemüse und Kräuter gesetzt sind. Wir freuen uns schon darauf, im Sommer mit den Produkten aus unserem eigenen "All In-Garten" zu kochen. Interessierte Ju-

gendliche sind herzlich eingeladen uns beim Projekt zu unterstützen und bei der Ausführung zu helfen. Für Informationen kommt doch einfach in einen der Treffs vorbei oder meldet euch telefonisch.

Tel. 327 92 25 285 (Fabian)

jugendtreffallin jugendtreff_allin

Dein Fubi

ÖFFNUNGSZEITEN

April

Mi/Do 15-20 Uhr (Tschars) Fr/Sa 16-21 Uhr (Kastelbell)

Mai

Mi/Do 15-20 Uhr (Kastelbell) Fr/Sa 16-21 Uhr (Tschars)





40 Jahre Bäuerinnenorganisation Tschars



Die Ortsbäuerinnenratsmitglieder Tschars mit Maria Prinoth und Rosl Lesina Debiasi (Bildmitte)

Am 2. Dezember 2023 wurde im Josef-Maschler-Haus das 40-jährige Bestehen der Bäuerinnenorganisation von Tschars gefeiert. Genau genommen, wären es bereits 43 Jahre, aufgrund der Pandemie war aber eine frühere Feier nicht möglich.

Franziska Prinoth begrüßte die Anwesenden herzlich, im Besonderen die Gründerinnen Rosl Lesina Debiasi und Maria Prinoth. Diese gründeten mit Weitsicht und Durchhaltevermögen, mit viel Begeisterung und der Hilfe weiterer Frauen den Verein, der 1981 im Bauernbund angemeldet wurde. Rosl Lesina Debiasi meinte: "Zuerst wurden wir belächelt, aber dann wurde uns auch geholfen. Wir wollten die Bäuerin sichtbar machen."

In den letzten 43 Jahren arbeiteten

viele Bäuerinnen tatkräftig im SBO mit. Sie schufen ein vielfältiges Angebot für die Gemeinschaft im Dorf, das auch heute noch genutzt und immer wieder an die Bedürfnisse der Frauen angepasst wird. U. a. werden Weiterbildungen, immer der Zeit entsprechend, angeboten. Selbstverständlich darf das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen, wie die Fotos in den Alben und auf der Präsentation mit dem Videobeamer auch zeigten.

Im Rahmen der 40-Jahrfeier meldeten sich auch Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Bauernorganisation zu Wort. Bürgermeister Gustav Tappeiner begrüßte die Anwesenden und wies auf die Wichtigkeit der Frau am Hof hin. Gemeindereferentin Monika Pichler Rechenmacher sprach über die Schaf-

fenskraft und den Ideenreichtum der Frauen am Hof, ermahnte uns aber, sich als Frau Freiräume zu gestatten. Elisabeth Tappeiner, Bezirksbäuerin im Vinschgau, bei der sich die Bäuerinnen für fünf Jahre Tätigkeit im Ausschuss bedanken möchten, freute sich über die Einladung und besonders darüber im eigenen Dorf zu feiern. Anschließend stellte sie den neuen Bäuerinnenkalender 2024.

Landesbäuerin Antonia Egger Mair bedankte sich für die Einladung und war erfreut, dadurch die Möglichkeit zu bekommen, sich mit Bäuerinnen auszutauschen. Sie sprach über die Weiterbildung der Frau, um den Fortbestand des Hofes zu ermöglichen. Aufgrund sozialer Engpässe werde die Zukunft am Hof auch die Altenbetreuung beinhalten, merkte die Landesbäuerin an.

Annemarie Lamprecht Kiem wurde für 20 Jahre Ortstätigkeit ausgezeichnet. Emma Blaas Ausserer wurde für 16-jähriges Arbeiten in der Bäuerinnenorganisation gedankt, für welche sie die SBO-Silbernadel erhielt.

Bedanken möchten wir uns bei allen fürs Kommen, angenehm war das gemeinsame Essen. Danke auch für die tatkräftige Mitarbeit in der Küche und für so manchen Ratschlag.

Vergelt's Gott!



Mirjam Anstein, SBO Tschars

Jahreshauptversammlung der FF Tschars

Am 13. Januar 2024 fand im Josef-Maschler-Haus die Jahreshauptversammlung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Tschars statt. Neben den aktiven Wehrmännern konnte Kommandant Florian Semenzato auch die Wehrmänner außer Dienst sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Das Jahr 2023 war mit 40 Einsätzen und Dienstleistungen einsatzmäßig ein durchschnittliches Jahr mit vielen kleinen Finsätzen aber auch mehreren Verkehrsunfällen sowie dem Großbrand bei der Familie Haringer im Dorfzentrum, bei dem die Feuerwehr mit einem der größten Brände im Dorf selbst konfrontiert war. Verkehrsunfälle waren vor allem auf der stark frequentierten Vinschger Staatsstraße zu verzeichnen. Neben den Einsätzen beteiligte sich die Feuerwehr auch an zehn Brandsicherheitswachen und Ordnungsdiensten und hielt 24 verschiedene Übungen ab. 16 Wehrleute besuchten verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian.

Ein freudiges Ereignis war die Gründung der ersten Jugendgruppe in der Feuerwehr Tschars im März des Jahres. Gleich 15 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren traten in die Jugendgruppe ein. Die Jugendlichen werden auf den aktiven Dienst vorbereitet und lernen so auch die Gerätschaften der Feuerwehr kennen. Neben den Gruppentreffen haben alle 15 Jugendlichen erfolgreich am Wissenstest in Bronze in Schleis teilgenommen und zusammen die Berufsfeuerwehr Bozen sowie die Landesnotrufzentrale besucht.

Ehrungen/Neuaufnahmen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten mehrere Ehrungen verliehen werden: Helmut Gitterle und Andreas Kiem wurden für ihre 15-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Bronze geehrt, während Stefan Gitterle, Daniel Kaserer, Simon Platzgummer, Florian Semenzato und Achim Wielander für ihre 25-jährige Tätigkeit das Ver-



Angelobung von Lukas Hauser und David Marsoner (Bildmitte) mit Kdt. Florian Semenzato, Kdt.-Stv. Thomas Traqust und Bezirkspräsident Roman Horrer



Ehrung für 15 Jahre Tätigkeit: Kdt. Florian Semenzato, Andreas Kiem, Helmut Gitterle, Kdt.-Stv. Thomas Tragust und Gemeindereferent Daniel Alber



Ehrung für 25 Jahre: Kdt.-Stv. Thomas Tragust, Daniel Kaserer, Stefan Gitterle, Kdt. Florian Semenzato, Simon Platzgummer, Achim Wielander und Bezirkspräsident Roman Horrer

dienstkreuz in Silber erhielten. Mit der Angelobung bei der Jahreshauptversammlung wurden Lukas Hauser und David Marsoner in den aktiven Dienst aufgenommen. Beide waren vorher Mitglieder der Jugendgruppe in Kastelbell sowie kurzzeitig jener der neu gegründeten Jugendgruppe in Tschars.

FF Tschars

Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Kastelbell



Ehrung v. l.: Hauptmann Dietmar Pixner, Bürgermeister Gustav Tappeiner, der geehrte Oberleutnant Simon Kaserer, Bürgermeister von St. Leonhard i. P. Robert Tschöll, Kulturreferentin Monika Rechenmacher und Ehrenhauptmann Alois Pixner

Traditionell fand die Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Kastelbell statt, organisiert von der Schützenkompanie Kastelbell in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle, Gemeindevertretern und der Dorfbevölkerung.

Die ehrwürdige und berührende Gedenkfeier begann mit einer Messfeier von Dekan Christoph Wiesler, im Anschluss fand die Heldenehrung auf dem Friedhof beim Kriegerdenkmal statt, wo Bürgermeister und Schütze von St. Leonhard in Passeier Robert Tschöll eine bewegende Gedenkrede hielt.

In seiner Rede betonte Tschöll die Vielschichtigkeit von Andreas Hofer als Mensch, fernab des klassischen Heldenbildes. Er ermutigte dazu, die Geschichte als Lehre für die Gegenwart zu verstehen und hob hervor, dass Engagement für die Gemeinschaft und Tiroler Werte im Fokus stehen sollten, auch in einer Zeit, in der individualistische Tendenzen zunehmen.

Besonders hervorzuheben ist Tschölls Appell zur Wahrung der Tiroler Grundwerte, zur kritischen Reflexion der politischen Landschaft und zur Offenheit für Diskussionen. Er betonte die Verantwortung der Bürger und gewählten Vertreter für das Gemeinwohl und rief dazu auf, das Ehrenamt zu stärken und die Sprache als wesentlichen Bestandteil der Identität und Kultur zu bewahren. Der Bürgermeister von St. Leonhard i. P. ermunterte dazu, sich auf die Tiroler

Grundwerte zu besinnen und als Gemeinschaft für eine Sache zu kämpfen. Die Gedenkfeier erreichte ihren Höhepunkt mit einer Ehrensalve der Schützenkompanie und dem Niederlegen eines Kranzes für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, zum Lied "Ich hatt einen Kameraden". Hauptmann Dietmar Pixner dankte abschließend dem Dekan für die würdige Messfeier, Bürgermeister Tschöll für die prägende Gedenkrede, der Musikkapelle für die musikalische Gestaltung und der zahlreichen Bevölkerung für ihre Teilnahme. Die Gedenkfeier endete mit der Tiroler Landeshymne. Nach dem offiziellen Teil wurde Oberleutnant Simon Kaserer für 15 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. Ein erfreulicher Teil war auch die feierliche Angelobung des neuen Mitglieds Manuel Ilmer. Am Nachmittag begab sich eine starke Fahnenabordnung zur Andreas-Hofer-Landesgedenkfeier nach Meran, wo Philipp Burger, Frontmann der Band "Frei Wild", die Gedenkrede hielt.

Die Gedenkfeier in Kastelbell vereinte nicht nur Tradition und Geschichte, sondern rief auch dazu auf, die Werte und Identität Tirols aktiv zu bewahren und sich für eine starke Gemeinschaft einzusetzen.

Schützenkompanie Kastelbell



Bürgermeister Robert Tschöll hielt eine bewegende Gedenkrede und betonte die historische Bedeutung und Relevanz der Tiroler Werte



Die starke Fahnenabordnung bei der Landesgedenkfeier in Meran

Kastelbeller Schützen ernennen Ehrenhauptmann bei Jahresversammlung



v. l.: Oberleutnant Simon Kaserer, die drei fleißigsten Schützen Stephan Müller, Benedikt Mayr, Manuel Ilmer und Hauptmann Dietmar Pixner



v. l.: LKdt.-Stv. Major Christoph Schmid, Ehrenhauptmann Alois Pixner, Hptm. Dietmar Pixner, Oberleutnant Simon Kaserer und Bez.Mir.-Stv. Gottfried Lechthaler

Die Schützenkompanie Kastelbell hielt kürzlich ihre Jahreshauptversammlung ab, die von einem Hauch von Feierlichkeit und positiver Energie geprägt war. Im Rahmen dieser bedeutsamen Veranstaltung wurden wichtige Entscheidungen getroffen und Erfolge gefeiert. Ein herausragendes Ereignis der Jahreshauptversammlung war die Ernennung eines zweiten Ehrenhauptmannes: Alois Pixner, der für seinen langjährigen Einsatz und seine unermüdliche Hingabe für die Kompanie geehrt wurde. Diese Ernennung zeugt von der Wertschätzung und Anerkennung für sein Engagement und seine Verdienste.

Die Schützenkompanie Kastelbell freut sich über einen positiven Trend im Mitgliederzuwachs, wobei das durchschnittliche Alter der Mitglieder bei erfrischenden 36 Jahren liegt. Dies spiegelt das anhaltende Interesse und die Bindung der jungen Generation an die traditionsreiche Gemeinschaft wider.

Die Jahreshauptversammlung wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Gäste bereichert, darunter Kulturreferentin Monika Rechenmacher. Landeskommandant-Stellvertreter Christoph Schmid, Bezirksmajor-Stellvertreter Gottfried Lechthaler sowie verschiedene Vorsteher von Vereinen der Umgebung. Ihre Teilnahme unterstreicht die Verbundenheit und Unterstützung, die die Schützenkompanie Kastelbell in der lokalen Gemeinschaft genießt.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte eine Vielzahl von Ausrückungen und Aktivitäten der Kompanie, darunter das dreitägige Dreiländerschießen in Kastelbell als Höhepunkt. Diese Ereignisse zeugen von der lebendigen Tradition und dem Engagement der Schützenkompanie für die Förderung der Partnerschaft und der Gemeinschaft.

Für das kommende Jahr steht bereits ein ausgewogener und vielseitiger Tätigkeitskalender, der darauf abzielt, die Traditionen zu bewahren und neue Impulse zu setzen. Die Schützenkompanie Kastelbell blickt optimistisch in die Zukunft und lädt alle Interessierten ein, Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft zu werden.

Schützenkompanie Kastelbell





Beratung für Frauen in Gewaltsituationen

Beratungsstelle Schlanders Göflaner Straße, 28

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr Ohne Terminvereinbarung & kostenlos



800014008
Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit



Rückblick der Tscharser Schützen

Am 10. Februar 2024 hielt die Schützenkompanie Tschars ihre Jahreshauptversammlung in der Schützenstube ab. Mit Stolz wird auf ein aktives vergangenes Jahr zurückgeblickt. Der Hauptmann Michael Gerstgrasser be-



Ehrung für 15-Jährige Mitgliedschaft (v. l.): Hauptmann Michael Gerstgrasser, Fähnrich Philipp Hauser und Oberjäger Markus Huber



grüßte alle Anwesenden und leitete den Abend. In einem ausführlichen Bericht wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Dorf wurde auch an auswärtigen Aktionen wie u. a. der Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Meran und Mantua sowie der Gedenkveranstaltung 100 Jahre "Lex Gentile" in Bozen teilgenommen. Eine besondere Veranstaltung im letzten Jahr war das Abhalten des Bezirkstages der Vinschger Schützen, wo rund 100 Schützen nach Tschars gekommen sind, zum Kirchgang marschierten und daraufhin im Josef-Maschler-Haus mit einem selbstgekochten Abendessen verköstigt wurden. Der Hauptmann und auch der Bezirksmajor bedankten sich hierbei für die gute Organisation der Veranstaltung und den reibungslosen Ablauf. Anschließend verlas Kassier Peter Kofler den Kassabericht und Schießreferent Philipp Hauser folgte mit dem Schießbericht. Der Jungschütze Rafael Kofler erreichte beim diesjährigen Jungschützenschießen in seiner Kategorie den 10. Rang und erhielt hierfür eine Auszeichnung. Gleich vier Mitglieder, darunter Hauptmann Michael Gerstgrasser, Oberjäger Markus Huber, Fähnrich Philipp Hauser sowie Schütze Stefan Schwienbacher erhielten die "Peter-Siegmair-Langjährigkeitsmedaille" für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die Ehrengäste, darunter Kulturreferentin Monika Pichler Rechenmacher, Vizeobmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau Gerd Wielander, Bezirksmajor der Vinschger Schützen Hansjörg Eberhöfer und der Hauptmann der Schützenkompanie Kastelbell Dietmar Pixner, lobten die hohe Anzahl der Tätigkeiten und den guten Zusammenhalt des Vereins. Abschließend wurde gemeinsam die Tiroler Landeshymne gesungen und der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein und einer Marende in der

Gerstgrasser Manuela

Schützenstube in Tschars ausgeklungen.



family direkt – pronto family! Wir sind für Sie da

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, Pädagog-Innen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, telefonisch ohne Vormerkung unter Tel.: 0471 1550900.

Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.



Jahreshauptversammlung der FF Galsaun

Am 10. Februar 2024 wurde die 117. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Galsaun im Gemeinschaftshaus Galsaun abgehalten. Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Kameraden Stefan Mitterrutzner und Herbert Fischer gedacht. Schriftführer Fabian Santer lieferte anschließend Zahlen zum vergangenen Einsatzjahr, das mit elf Einsätzen ein relativ ruhiges war. In der Statistik scheinen drei Brandeinsätze, acht technische Nothilfen/Rettungen sowie 31 Haupt- bzw. Gruppenübungen auf. Insgesamt wurden 1.603 Stunden für Einsätze, Bereitschaftsdienste, Proben und Schulungen geleistet; dies sind pro Mann (bei 42 Wehrmännern) ca. 38 Stunden im Jahr. Kommandant Georg Tappeiner berichtete außerdem, dass 18 Wehrmänner einen Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule besuchten; der Schwerpunkt der Ausbildung lag dabei in der Ausbildung der jungen Wehrleute sowie bei den Atemschutzträgern für Tunneleinsätze. In Hinblick auf die Fertigstellung des Umfahrungstunnels



BM Gustav Tappeiner, Bez.präs.-Stv. Andreas Mair, Kdt. Georg Tappeiner, Paul Stricker, Matthias Tappeiner, Bez.jugendreferent Herbert Kaserer und Kdt.-Stv. Andreas Forcher

Kastelbell-Galsaun, voraussichtlich Anfang 2025, erfreulich hervorzuheben: die FF Galsaun verfügt über mehr als 20 ausgebildete Atemschutzträger; fast alle von ihnen absolvierten den Lehrgang "Brand in unterirdischen Anlagen", wobei 16 Wehrmänner eine "Tunnelausbildung" vorweisen können. Die im vergangenen Jahr neu gegründete Jugendgruppe unter Jugendbetreuer Reinhard Kaserer und seinem Stellvertreter Thomas Brunner leistete ebenfalls 340 Stunden. Die fünf Jugendmitglieder zwischen zwölf und 16 Jahren nahmen u. a. erfolgreich am Wissens-

test in Bronze in Schleis teil. Kaserer betonte in der Nachbarwehr Tschars einen starken Partner für die Jugendarbeit gefunden zu haben. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten außerdem die beiden Mitglieder Paul Stricker und Matthias Tappeiner von Bezirksfeuerwehrpräsident-Stellvertreter Andreas Mair angelobt werden. Als Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Stunden fand die Jahreshauptversammlung mit einem Abendessen ihren Abschluss.

FF Galsaun

17. Vollversammlung der VKE-Sektion

Am 26. Jänner 2024 fand die 17. Vollversammlung der VKE-Sektion Kastelbell-Tschars im Ratssaal der Gemeinde Kastelbell statt. Neben dem VKE-Ausschuss, den Revisorinnen, dem Bürgermeister Gustav E. Tappeiner und den geladenen Gemeindereferenten wurden auch die VKE-Präsidentin Franca De Pasquale und VKE-Direktorin Angelika Stuefer herzlichst begrüßt. Den VKE-Ausschuss Sektion Kastelbell-Tschars verlassen heuer in ihrer Tätigkeit als Kassierin Gisela Schölzhorn und als Beirätin Margit Tumler. Als langjährige Revisorin tritt auch Birgit Gstrein Somvi zurück. Die Sektionsleiterin bedankt sich bei allen drei recht herzlich für ihre wertvolle und

langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Bei den jährlichen Neuwahlen werden einstimmig wiedergewählt: Marion Pircher, Christine Falk, Daniela Sprenger, Astrid Zöschg und Kathrin Stecher. Neu im Ausschuss als weitere Beirätin dazugekommen und einstimmig gewählt wurde Ulrike Ungericht. Der Ausschuss berichtet über einige geplante Vorhaben 2024. U. a. zu nennen sind die Spielgruppe Max und Moritz, der VKE-Kinderfasching, ein Selbstverteidigungs- und Antimobbings-Kurs für Grundschüler, ein Autoren-Workshop in Zusammenarbeit mit der Bibliothek, das Mitwirken beim Genussmarkt sowie bei den Feuerwehrfesten in der Gemeinde und anderes mehr.

Der VKE-Ausschuss bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung Kastelbell-Tschars, der Raiffeisenkasse Untervinschgau, dem Bildungsausschuss Kastelbell-Tschars, der Bibliothek und den Vereinen für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

VKE-Sektion Kastelbell-Tschars



Jahreshauptversammlung des Kirchenchores



Weihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche Marein

Mit Blick auf den Cäciliensonntag stand auch heuer wieder die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am 18. November 2023 mit anschlie-Bendem Abendessen im Genusshotel Panorama an. Hierbei blickten die Chormitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Kirchenchor gestaltete im vergangenen Jahr 21 Festmessen und umrahmte bei 27 Beerdigungen den Gottesdienst. Dazu wurden 41 ordentliche Proben abgehalten. Hierfür dankte die Obfrau Anita Wielander allen Chormitgliedern, denn schließlich braucht es die Motivation und die Geduld von allen. Außerdem galt der Chorleiterin Miriam Blaas ein herzliches Dankeschön für ihren stetigen



v. l.: Irmlinde Grünfelder, Anita Wielander, Miriam Blaas und Brigitte Raffeiner

Einsatz und ihre professionelle Arbeit bei den Proben und den Auftritten. Darüber hinaus wurde bei der Jahreshauptversammlung den Sängerinnen Irmlinde Grünfelder und Brigitte Raffeiner eine Urkunde für ihren 30-jährigen fleißigen Einsatz beim Kirchenchor Kastelbell-Tschars überreicht. Passend zu diesem Anlass bedankte sich Dekan Christoph Wiesler bei allen Chormitgliedern für die musikalische Tätigkeit. Zudem unterstrich er, wie wichtig eine gute Gemeinschaft ist und ersucht weiterhin um eine konstruktive Zusammenarbeit. Außerdem überbrachte die Gemeindereferentin Monika Rechenmacher die Grußworte der Gemeindeverwaltung und wünschte dem Chor alles Gute für das neue Jahr. Ein weiteres erfreuliches Ereignis des Jahres 2023 war das 30-jährige Jubiläum der Fusionierung des Kirchenchores Kastelbell-Tschars, das am ersten Adventsonntag, 3. Dezember 2023, mit einem weihnachtlichen Konzert gefeiert wurde. Hierbei wirkten auch die Gruppe "Feinklang" sowie die 4. und 5. Klasse der Grundschule Kastelbell mit. Außerdem gilt Franz Tapfer ein großer Dank für seine besinnlichen Worte im Rahmen des Konzertes. Im Anschluss daran wurde auf dem Pfarrplatz ein Umtrunk organisiert, bei dem der Bildungsausschuss fleißig mithalf. Allen Mitwirkenden sprechen wir ein großes Vergelt's Gott aus.

Maria Blaas

Der Kirchenchor ist immer auf der Suche nach neuen, begeisterten Sängern und Sängerinnen, die Freude am Singen haben und gerne unserer Gemeinschaft beitreten möchten. Ihr alle seid bei uns herzlich willkommen!

Jahreshauptversammlung der Pfoffagonder Tuifl

Rückblick auf 2023 und Ausblick auf das kommende Jahr



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Pfoffagonder Tuifl fand am 17. Februar 2024 statt. Auf der Tagesordnung stand der Rückblick auf das vergangene Jahr, Ehrungen langjähriger Mitglieder, der Kassabericht und ein Ausblick auf das kommende Jahr. Die Gemeinschaft hat sich wieder zahlreichen Aktivitäten gewidmet, die das kulturelle Leben im Ort bereichert haben. Einige Höhepunkte waren das alljährliche Watt-Turnier am 1. April 2023 und der Garten- und Genuss-

markt am 6. Mai 2023. Weiters fand das jährliche Vereinsgrillen im Sommer und ein Vereinsausflug zum Bogenschießen in Tarsch statt. Im Herbst wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff All In das Maskenschnitzen organisiert. Am 4. November 2023 fand eine Maskenausstellung in der Turnhalle der Grundschule Kastelbell statt. Darauf folgte eine Reihe von Schauläufen im In- und Ausland sowie Gastauftritte in einem Hotel, Pub und bei einem Eishockeyspiel des HC Meran. Der traditionelle Nikolausum-

zug am 4. Dezember 2023 rundete die Saison ab. Dieser war für einen Montag sehr gut besucht. Die Hausbesuche welche am 5. Dezember in Kastelbell, Galsaun, Marein, Latschinig, Freiberg und am 6. Dezember 2023 in Tschars organisiert wurden, sorgten für strahlende Kinderaugen. Im Ausblick auf das kommende Jahr präsentierte der Vorstand ein vielversprechendes Jahresprogramm. Darunter: das Watt-Turnier am 2. März, der Garten- und Genussmarkt am 4. Mai sowie zahlreiche Läufe von Mitte

November bis Mitte Dezember 2024. Für 9. und 10. November ist eine Maskenausstellung geplant, gefolgt vom traditionellen Nikolausumzug am 4. Dezember und den Hausbesuchen am 5. und 6. Dezember 2024. Die Pfoffagonder Tuifl blicken mit Stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück und setzen mit ihrem abwechslungsreichen Programm für 2024 erneut Impulse für kulturelle Vielfalt und Gemeinschaftssinn im Ort.

Pfoffagonder Tuifl

Gelungenes Festkonzert der Musikkapelle Kastelbell





Am 17. Februar 2024, veranstaltete die Musikkapelle Kastelbell, unter der Leitung von Kapellmeisterin Charlotte Rainer, das Festkonzert zum zweiten Mal im CulturForum Latsch. Sprecherin Tanja Paulmichl begleitete die ZuhörerInnen durch den Konzertabend und erzählte einige Hintergrundinformationen über die verschiedenen Stücke des Programms. Das Konzert wurde mit dem Konzertmarsch "Il Colosseo" von Luigi di Ghisallo eröffnet. Der Titel dieses Marsches "Il Colosseo" ist eine Anspielung auf das grandiose römische Kolosseum. Sein erster Abschnitt ist von strahlend heroischem Charakter, während das Trio eine Atmosphäre strahlender Festlichkeit vermittelt, die eines Triumphzuges der Antike sehr ähnlich ist. Weiter ging es mit der "Sinfonie Concertante" von

Gerard Boedijn. Der bekannte Pionier konstatierte Anfang der fünfziger Jahre, dass das Blasorchester gar kein klassisches Repertoire zur Verfügung hatte. Er dachte dieser Mangel sollte nicht mit Bearbeitungen, sondern mit Originalrepertoire ergänzt werden. Diese kleine Symphonie kannte damals einen großen Erfolg und wird auch heute noch häufig gespielt. Mit "Royal Salute" von Philip Sparke, spielte die Musikkapelle einen zeremoniellen, konzertanten Marsch in der typisch englischen Tradition. Mit breit angelegten Melodien und Gegenmelodien sowie einem eleganten Trio weist dieser Marsch alle Merkmale seiner Gattung auf. In der Mitte des Konzertprogramms angekommen, lud das Stück "Choralia" von Bert Appermont, welches sicher ein Höhepunkt

des Abends war, die Zuhörer zum Entspannen ein. Nach diesem Stück wurden die Zuhörer durch die Komposition "New Baroque Suite" von Ted Huggins in die Zeit des Barocks versetzt. Der Konzertabend endete mit dem Musical-Stück "Tanz der Vampire" von Jim Steinman. Tanz der Vampire ist ein Musical mit viel Biss und schwarzem Humor. Steinman landete durch die Zusammenarbeit mit dem Sänger Meat Loaf und der Sängerin Bonnie Tyler zahlreiche weltberühmte Hits. Anschließend konnten die Konzertbesucher bei einem guten Glas Wein und einer Brettlmarende den schönen und gelungenen Konzertabend mit den Musikanten ausklingen lassen.

Kamila Anna Kura, MK Kastelbell

Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Kastelbell-Tschars





Am 2. März 2024 fand im Gemeinschaftshaus in Galsaun unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die Heimatbühne Kastelbell-Tschars bedankt sich bei allen. die uns bei einer unserer Aufführungen von "Wo zur Hölle geht's hier zum Himmel" besucht haben. Es konnten alle Aufführungen ausverkauft werden, teilweise fanden leider nicht mehr alle einen Platz. Dies ist unter anderem der sehr fleißigen und positiven Mundwerbung zu verdanken. Besonders danken wir unseren Schauspielern und Schauspielerinnen, vor allem freuen wir uns über die Neuzugänge Klara Hansen, Natalie Gamper, Tanya Wegmann, Christine Falk und Lucas Pföstl, welche unsere etablierten Spieler tatkräftig unterstützten. Wir würden uns auch sehr darüber freuen, einige männliche Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Anmeldungen sind über unsere Internetseite oder persönlich bei jedem Mitglied möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Kastelbell-Tschars, den Gemeindearbeitern, den Sponsoren und den vielen helfenden Händen. Im Zuge der Jahreshauptversammlung gab es auch Neuwahlen. Im Rahmen der Vollversammlung wurde Irene Spiss für 20 Jahre Mitarbeit bei der Heimatbühne geehrt. Außerdem bekamen unsere runden Geburtstage von 2023 ein kleines Geschenk: Karlheinz Seyfried, Anna Maria

Schwarz, Christian Obwexer, Guido De Vido sowie Irene Bernhart.

Der neugewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ida Lanbacher Obfrau-Stv.: Christian Obwexer Kassier: Helmut Kofler Schriftführerin: Natalie Gamper Künstlerische Leitung: Werner Santer Tanya Wegmann und Irene Spiss Zusätzlich ernannt wurden: Web und Social Media: Matthias Gabl Spielervertreterin: Christine Falk Ehrenobmann: Paul Viertler

> Ida Lanbacher. Heimatbühne Kastelbell-Tschars

Wochenenddienst Apotheken Vinschgau

Vom 24. März bis zum 20. Mai 2024

Latsch und Mals 24.03. 31.03. | 01.04. Kastelbell und Schluderns Naturns und Prad 07.04.

Rabland und Laas 14.04. Schlanders und Schnals 21.04. | 25.04.

Schlanders II (Solaris) 28.04. 01.05. Latsch und Mals 05.05.

Kastelbell und Schluderns 12.05.

Naturns und Prad 19.05. 20.05.



Öffnungszeiten Apotheke Kastelbell Winkelweg 1, Kastelbell - Tel. 0473 727061

Montag und Mittwoch: 8 - 12 und 15 - 18:30 Uhr Dienstag und Donnerstag: 8 – 12:30 und 15 – 18:30 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr Samstag: 8 - 13 Uhr

Bäuerin des Jahres 2024 kommt aus unserer Gemeinde



Die geehrten Bäuerinnen mit Ortsbäuerinnenratsmitgliedern von Kastelbell und Galsaun sowie Gemeindereferentin Monika Pichler Rechenmacher

Bereits zum 17. Mal kürt der Landesbäuerinnenrat die Bäuerin des Jahres. Stellvertretend für alle Bäuerinnen, die jeden Tag auf den Höfen in Südtirol Großartiges leisten. Dieses Jahr haben wir die Ehre, die Bäuerin des Jahres in unserer Mitte zu finden. Maria Forcher Tappeiner wurde ausgewählt, weil sie es geschafft hat, für sich auf dem Moarhof in Kastelbell ein eigenes weiteres Standbein aufzubauen. Mit Fleiß, Weitsicht und einer guten Portion Mut entwickelte Maria eine Produktpalette von Fruchtaufstrichen über Sirupe und Säften bis hin zu getrockneten Früchten und Chutneys. Dadurch ist der Moarhof in die Direktvermarktung eingestiegen und Maria ist mit Lorenz oft landauf, landab auf Märkten unterwegs um ihre Produkte direkt an den Mann und an die Frau zu bringen.

Als Apfelbotschafterin bringt sie zudem vielen Interessierten in Hofführungen und Schulklassen den Apfelanbau bei uns näher. Die Ausbildung zu einer der ersten Apfelsommeliéres bringt Maria sogar bis zur Grünen Woche in Berlin, wo sie mit Interessierten unsere lokalen Apfelsorten verkostet. Als ich Maria frage, wie sie denn alles unter einen Hut bringt, ihre drei Kinder, den Hof, die Vermarktung, die Herstellung der Produkte, antwortet sie: "Ohne Hilfe unserer Mütter wäre das nicht möglich". Besonders schön: Marias Mutter Waltraud wurde dieses Jahr zur Witwe des Jahres im Vinschgau gewählt. Diese Auszeichnung



Waltraud Eberhöfer Wwe. Forcher und Bezirksbäuerin Elisabeth Tappeiner Weiss

richtet sich an jene Frauen, die ihre Männer schon früh verloren und die Höfe dennoch vorbildlich weiter geführt haben. Genau dies trifft auf Waltraud zu. Mit großer Kraft, Fleiß und Ausdauer führte Waltraud den Hof ohne ihren geliebten Gustav weiter. So konnte der Pinthof in Galsaun nun auch in die Hände der nächsten Generation übergeben werden. Mutter und Tochter sind gemeinsam nicht nur ein Vorbild für großartige Leistungen um die Landwirtschaft bei uns im Dorf, sondern auch ein Beispiel dafür, wie wichtig das Vorleben der Freude am Bäuerin sein ist! Herzlichen Glückwunsch!

Redaktion



Unser Darm — Schlüssel zur Gesundheit



Unser Darm ist das Größte innere Organ des Menschen und er besitzt eine Vielzahl unterschiedlicher Zelltypen: Schleimhautzellen für die Aufnahme von Nährstoffen, Zellen, die Hormone produzieren, Nervenzellen, Zellen des Immunsystems und nicht zuletzt die große Gemeinschaft der Mikrobiota. Dieses Mikrobiom des Darms ist die Gesamtheit aller Mikroorganismen (hauptsächlich Bakterien, daneben auch Pilze, Viren und Bakteriophagen), die in unserem Darm leben. So ist der Mensch als Makrokosmos zu verstehen, der zahlreichen Lebewesen "Heimat" bietet. Die Darmflora steuert zahlreiche Funktionen in unserem Körper und ihre Gesamtzahl an Nervenzellen ist um ein Vielfaches größer als die unseres Gehirns. Daher wird der Darm auch oft als "zweites Gehirn" bezeichnet, das mit unserem Gehirn über Botenstoffe kommuniziert. Durch die Wechselwirkung mit unserem Gehirn beeinflusst das Mikrobiom sogar unsere Stimmung und Hirnfunktion. Auch hat jeder schon erlebt, dass umgekehrt Stress Durchfall verursachen kann. Der Nervus vagus, unser längster Hirnnerv, ist dafür verantwortlich. Er regt, vereinfacht gesagt, die Verdauungstätigkeit an.

Durch seine vielen Funktionen kann der Darm unsere Gesundheit positiv beeinflussen, aber auch andererseits Ursache für Erkrankungen sein. Der Spruch "Der Mensch ist, was er isst" sagt treffend aus, was wir selber für die Gesundheit unseres Darms und somit für uns selbst tun können. Eine ballaststoffreiche Ernährung bestehend aus viel Gemüse und Obst ist die Hauptenergiequelle für unsere Darmkeime und -schleimhaut. Neben einer regionalen und saisonalen Kost fördert diese die Vielfalt unseres Mikrobioms. Und auf diese Vielfalt kommt es letztendlich an: sie bewahrt uns vor Erkrankungen des Darms und ist somit eine wesentliche Säule unserer Gesundheit. Die Darmflora des modernen Menschen ist leider oft verarmt und durch die fehlende Vielfalt kommt es zu verschiedenen Erkrankungen.

Manchmal kann es daher nötig sein unsere Darmflora mit Probiotika zu unterstützen. Probiotika enthalten eine bestimmte Zusammensetzung von verschiedenen Darmbakterien. Die Produkte sollten eine große Vielfalt an verschiedenen Stämmen enthalten. Sie besiedeln den Darm, aber damit sie sich vermehren können, sind sie auch wieder auf eine ausgewogene Ernährung angewiesen. Eventuell kön-

nen zusätzlich Ballaststoffe aus Floh-, Leinsamen oder Akazie dazu eingenommen werden.

Besonders bei chronischen Darmerkrankungen, Durchfall oder Antibiotikagabe hilft es Probiotika einzunehmen und vor allem bei Kindern reduzieren Probiotika die Tage mit Durchfall bei der Antibiotikaeinnahme. Da etwa 70 % der körpereigenen Abwehrzellen im Darm liegen, ist eine artenreiche Darmflora essentiell für unser Immunsystem.

Ein weiterer, oft nicht sehr bekannter Aspekt, ist das Zusammenspiel zwischen Leber und Darm. Funktionsstörungen im Darmbereich können Lebererkrankungen auslösen und auch umgekehrt. Probiotikagaben, pflanzliche Tees, Tropfen oder Kapseln mit Mariendistel, Artischocke, Löwenzahn und Wermut unterstützen sowohl die Leberfunktion als auch den Darm. Die enthaltenen Bitterstoffe wirken leberschützend, verdauungsfördernd und beeinflussen die Darmflora auf eine positive Art und Weise.

Oftmals wird in diesem Zusammenhang eine "Darmentgiftung" empfohlen. Dazu ist zu sagen, wenn man den Darm nicht "vergiftet" ist dies nicht nötig. Vielmehr ist dauerhaft eine gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, Stressvermeidung und eine Unterstützung durch Probiotika und Pflanzentherapie sinnvoll.

Dr. Danya Spechtenhauser Apotheke Kastelbell

Seniorenwohnheim Annenberg Latsch: Praktikantinnen/Praktikanten gesucht

Das Seniorenwohnheim Annenberg Latsch bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, in einem modernen, sozialen Dienstleistungsbetrieb ein Praktikum zu absolvieren. Das qualitätszertifizierte Haus bietet Einblick in eine neue Arbeitswelt und SchülerInnen einer sozialen und pflegerischen Ausbildung, können ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Über das Projekt "Sommer einmal anders" der Südtiroler Sparkasse besteht auch die Möglichkeit in den Sommermonaten ein Praktikum in verschiedensten Bereichen (Haustechnik, Hauswirtschaft, Küche, Wäscherei, Tagespflegeheim, Pflege und Betreuung) durchzuführen. Das Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Foto kann bis Ende März 2024 an das Sekretariat geschickt (info@altenheimlatsch.it) oder dort hinterlegt werden. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

"Auf'm Gorten- und Genussmorkt do kemmen die Leit zom"





Am Samstag, 4. Mai 2024 findet neben dem Kastelbeller Jahrmarkt zum 6. Mal der Garten- und Genussmarkt statt. Auf der Genussinsel auf dem Parkdeck bieten lokale Produzenten wiederum ihre Produkte an. Neben Qualitätsweinen, Käse, Speck, Wurstwaren, Honig, Destillaten, Spargel, Säften und Aloe Vera-Produkten wird auch Kunsthandwerk aus heimischen Werkstätten wie Drechslerarbeiten, Körbe, Keramik, Taschen, Dekor und Floristik angeboten. Auch die Ferienregion Schliersee wird wieder vertreten sein. Erstmals wird auch ein Pflanzentauschmarkt angeboten und der Bildungsausschuss wird Saatgut für eine insektenfreundliche Blumenwiese verteilen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen mehrere Vereine auf ihren Genussständen.

Rahmenprogramm für Groß und Klein

Bereits am Freitag, 3. Mai 2024 um 19:30 Uhr lädt der Bildungsausschuss zum Vortrag "Natur im Garten" mit Dipl. Ing. Helga Salchegger, Gartensachverständige an der Laimburg in den Ratssaal ein. Am Samstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, finden auf dem Marktplatz zwei Vorträge des bekannten Gartenexperten Andreas Modery zu den Themen: "Gesunder Boden – gesunde Pflanzen" und "Die Sache mit der Blumenerde" statt. Im Anschluss gibt es eine Fragestunde.

Der VKE organisiert einen Flohmarkt

von und für Kinder beim Musikpavillon. Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern einen Nistkasten für den eigenen Garten basteln, Anmeldungen werden direkt am Stand entgegengenommen.

Pflanzentauschmarkt: Tauschen - weitergeben - Vielfalt verbreiten

Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber können ihre überzähligen Gewächse aus der eigenen Anzucht, Blumenzwiebeln, Knollen, geteilte Stauden oder Ableger beschriftet zum Pflanzentauschmarkt am 4. Mai von 8:00 bis 8:30 Uhr auf dem Markt abgeben. Von 8:30 bis 11:00 Uhr wird der Tauschmarkt betreut und bietet auch Gelegenheit Erfahrungen zu Anbau und Pflege auszutauschen. Auch wer nichts zum Tauschen anbieten kann, oder nur Pflanzen spenden möchte, ist beim Pflanzentauschmarkt willkommen.





Pflanzentauschmarkt von 08.30 bis 11.00 Uhr

Kurzreferate zu den Themen "Gesunder Boden-gesunde Pflanzen" und "Die Sache mit der Blumenerde" von 10.00 bis 12.00 Uhr

• Gartenexperte Andreas Modery (Südtirol 1)

Genussmarkt mit lokalen und regionalen Produkten von o8.00 bis 15.00 Uhr am Parkdeck Raiffeisenkasse Kastelbell und beim Musikpavillon im Dorfzentrum Kastelbell

Parkplatz | Bahnhof Kastelbell, Kirchplatz Marein Anreise | Zug Linie 250 Bahnhof Kastelbell

Informationen unter:

Tel. +39 0473 624193 I info@kastelbell-tschars.com

Bauerntag 2024



Stabübergabe: Ernst Kaserer und Simon Maringgele

Am 29. Februar 2024 fand im Josef-Maschler-Haus in Tschars der alljährliche Bauerntag statt. Viele Bauern und Bäuerinnen sind der gemeinsamen Einladung der Bauernbund-Ortsgruppen Tschars, Galsaun und Kastelbell gefolgt. Zum ersten Mal heuer begrüßte

Simon Maringgele die Anwesenden in seiner neuen Funktion als Vertreter unserer Gemeinde im Bauernbund-Bezirk Vinschgau. Dieses Amt hat er von seinem Vorgänger Ernst Kaserer übernommen, dem Maringgele auch den Dank der Ortsgruppen für die geleistete Arbeit und die gute Vertretung auf Bezirksebene in den letzten Jahren aussprach. Daneben gab es auch dieses Jahr wieder ein breitgefächertes Programm mit einigen spannenden und aktuellen Themen aus der Landwirtschaft. Zu Beginn berichtete Andreas Prantl vom Südtiroler Beratungsring über die Produktionskosten im Südtiroler Apfelanbau. Für die TierhalterInnen referierte Amtstierärztin Ramona Stecher über Hausschlachtung, Tiertransport, Alpung und Tierschutz. Als letzter Referent erklärte Pascal Vullo von der SBB-Abteilung Innovation und Energie was eine Energiegemeinschaft ist, wie sie funktioniert und wie man sie gründet. Grußworte überbrachten der Bauernbund-Bezirksobmann Joachim Weiss und Bürgermeister Gustav Tappeiner. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Bäuerinnen der Ortsgruppe Kastelbell. "Denn nicht nur eine gute Vernetzung mit Bauernbund und Politik ist für uns Bäuerinnen und Bauern wichtig, sondern auch der Austausch und Zusammenhalt untereinander", so Simon Maringgele. Auch in diesem Jahr war der Bauerntag wieder ein voller Erfolg!

Elisabeth Tappeiner

Neumitglieder-Infoabend der Raika Untervinschgau



Am 30. Januar 2024 fand im Hauptsitz der Raiffeisenkasse Untervinschgau der vierte Neumitglieder-Infoabend für die seit 2022 aufgenommenen Mitglieder statt. Der Abend begann mit herzlichen Begrüßungsworten von Obmann Wolfram Gapp und Direktor Manfred Leimgruber, die die neuen Mitglieder willkommen hießen. Die Veranstaltung bot den Neumitgliedern einen umfassenden Einblick in die Geschichte der drei ehemaligen Raiffeisenkassen sowie in den Fusionsprozess, der zur

Entstehung der Raiffeisenkasse Untervinschgau führte. Dabei wurden nicht nur die Zahlen und Fakten der RKUV präsentiert, sondern auch die grundlegenden Werte einer Raiffeisenkasse sowie die Gremien und MitarbeiterInnen vorgestellt. Der formelle Teil des Abends ermöglichte den neuen Mitgliedern, ein tieferes Verständnis für die Strukturen und Hintergründe der Raiffeisenkasse Untervinschgau zu entwickeln. Fragen konnten nach dem formellen Teil gestellt und Diskussio-

nen geführt werden, um die Mitglieder in die Gemeinschaft einzubinden und eine aktive Teilnahme zu fördern. Nach diesem informativen Abschnitt wurde der Abend in einem entspannten Rahmen fortgesetzt. Die Raiffeisenkasse Untervinschgau lud zu einem Buffet ein, das den Teilnehmern die Gelegenheit bot, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen und näher kennenzulernen. Die Halle des Hauptsitzes wurde zu einem Ort des geselligen Beisammenseins, wo sich die Neumitglieder und die Verantwortlichen der Raiffeisenkasse kennenlernen konnten. Insgesamt schuf der vierte Neumitglieder-Infoabend eine Brücke zwischen der Geschichte, den Werten der Raiffeisenkasse Untervinschgau und den neuen Mitgliedern, wodurch eine stärkere Verbundenheit und ein gemeinsames Verständnis für die genossenschaftlichen Prinzipien gefördert wurden.

Raiffeisenkasse Untervinschgau

Dorfskirennen mit reger Beteiligung



Die Teilnehmer der Kategorie Ü40 bei der Prämierung

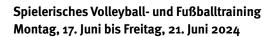
Am 25. Februar 2024 fand, nach dem Erfolg im letzten Jahr, das Kastelbell-Tscharser Dorfskirennen im Schnalstal wieder statt. Um 14 Uhr fiel der Startschuss für die 44 Teilnehmer. In fünf Kategorien wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen, am Hang neben dem Glockenlift in Kurzras, gefahren. Anschließend versammelten sich die Teilnehmer zu einem kleinen Umtrunk im Zielgelände, zur Preisverteilung ging es in das Piccolo Hotel Gurschler, wo Jung und Alt den Skitag gemütlich ausklingen lassen konnten. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Unterstützern dieser Veranstaltung bedanken!

> Margit Feichtinger, ASV Kastelbell-Tschars

Das Sommerprogramm für Kinder des ASV Kastelbell-Tschars

Dauer

Ballwoche



Für alle, die das runde Ding besser kennenlernen möchten. Zwei Stationen werden auf den Sportplätzen in der Sportzone Schlums aufgebaut: Der Volleyballtreffpunkt und das Fußballcamp.

Auf den Volleyballfeldern werden unsere erfahrenen VolleyballtrainerInnen den Kids Tipps und Tricks im Volley verraten und auf lockere Art das Pritschen und Baggern üben. Am Fußballtrainingsplatz wird von unseren Coaches auf spielerische Art der Fußball näher gebracht, an der Technik gefeilt und ob Anfänger oder Profi, jeder kommt auf seine Kosten. Bei uns geht es um Teamgeist, um Bewegung in der freien Natur und vor allem um "Ballspaß".



Für Kinder der Jahrgänge 2013-2018

8-12 Ilhr

Dauei	8-12 0111
Eintrittszeit	ab 7:40 Uhr
Abholung	bis 12:20 Uhr
Ort	Sportzone Schlums
Kosten	65,00 € inkl. Mitgliedsbeitrag ASV Kastelbell-Tschars, Apfeljause und Getränke

Anmeldung

Anmeldformular Download auf www.asvkastelbell-tschars.it bis zum 30. April 2024 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Save the Date

Außerordentliche und ordentliche

Generalversammlung

des ASV Kastelbell-Tschars

Montag, 6. Mai 2024 18 Uhr - Sportbar Schlums



Termine & Veranstaltungen

Von April bis Mai 2024

April

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
Mo, 01.	10:30 Uhr	Firmung in Kastelbell	Pfarrkirche Marein	Pfarrei Marein/ Kastelbell
Sa, 06.		Skitour		AVS Unterv.
Mi, 10.	08:17 Uhr	Seniorenwanderung - Narzissenweg	Burgstall	AVS Unterv.
Mi, 10.	14:30 Uhr	Gaudi-Karten	Ratssaal Kastelbell	Senioren K
Do, 11.	19:00 Uhr	Lesung aus "Lockende Höhen" und "Bauernsilber"	Bibliothek Tschars	Bibl. K-T
Fr, 12.		Beginn Spargelzeit in Kastelbell-Tschars (12.0431.05.2024)	Gastbetriebe K-T	TV K-T
Sa, 13.	09:00 Uhr	Volleyballturnier U10 & U12	Sportzone Schlums	ASV K-T
Sa, 13.	15:00 Uhr	Wein - Wander - Vortragsreihe	Marinushof, Lehengut und Rebhof	SBO K/SBO G
So, 14.		Frühjahrswanderung zum Altenberg hoch über Bozen	Altenberg, Bozen	AVS Unterv.
So, 14.	10:00 Uhr	Erstkommunion in Kastelbell	Pfarrkirche Marein	Pfarrei Marein/ Kastelbell
Mi, 17.	18:00 Uhr	Kerzen verzieren zum Muttertag mit Kröss Simone von Kerzenstibele	Bibliothek Tschars	Bibl. K-T
Do, 18.	14:45 Uhr	Altersheimbesuch	Altersheim Latsch	Senioren K
Do, 18.	19:30 Uhr	Vortrag "Vielfalt ist Leben" mit Elisabeth Pircher	Josef-Maschler-Haus	BIA K-T
Sa, 20.	13:00 Uhr	Naturkundliche Wanderung zum Thema Borkenkäfer	Laas	AVS Unterv.
Sa, 20.		15. Kuppelbewerb der FF Kastelbell mit Festbetrieb in Schlums	Sportzone Schlums	FF K
So, 21.	10:00 Uhr	Erstkommunion in Tschars	Pfarrkirche Tschars	Pfarrei Tschars
So, 21.	11:00 Uhr	"Blüten-Brunch" – Konzert der Musikkapelle Tschars	Dorfplatz Tschars	MKT
Di, 23.	07:15 Uhr	Seniorenfahrt zum Gardasee	Gardasee	AVS Unterv.
Mi, 24.	14:30 Uhr	Kaffeerunde	Ratssaal Kastelbell	Senioren K
Sa, 27.		Feuerlöscher Überprüfung	Gerätehaus Galsaun	FF Galsaun
Sa, 27.		Bundesversammlung des SSB	Bozen	SSB
So, 28.	09:00 Uhr	Floriani-Feier der Feuerwehr Tschars	Pfarrkirche Tschars	FF T
So, 28.		Beginn der Frühjahrsausstellung mit Cornelia Lochmann (28.0423.06.2024)	Schloss Kastelbell	Kuratorium Schloss Kastelbell

Mai

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
Mi, 01.	20:00 Uhr	1. Mai-Konzert	Musikpavillon Kastelbell	MK K/SBJ K-G/SBO G
Fr, 03.	19:00 Uhr	Feierobendfestl der Schützenkompanie Tschars	"Weinecke" Dorfplatz Tschars	SKT
Fr, 03.	19:30 Uhr	Vortrag "Natur im Garten" mit Helga Salchegger	Ratssaal Kastelbell	BIA K-T
Sa, 04.	08:00 Uhr	Garten- und Genussmarkt in Kastelbell	Dorfplatz/Winkelweg	Gruppe Markt
Sa, 04.	19:00 Uhr	Floriani-Feier der FF Kastelbell	Pfarrkirche Marein	FF K
So, 05.	06:15 Uhr	Wanderung Gardasee - Monte Zenone	Gardasee	AVS Unterv.
Di, 07.	07:15 Uhr	Seniorenwanderung - Gsiesertal	Gsiesertal	AVS Unterv.
Mi, 08.	14:30 Uhr	Muttertag- und Vatertagsfeier mit Geburtstagsfeier	Mehrzwecksaal Galsaun	Senioren K
Fr, 10.	15:00 Uhr	Lesenacht für Grundschüler mit Renate Felderer	Jugendhaus Tomberg	VKE K-T/Bibl. K-T

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	VERANSTALTER
Sa, 11.	19:00 Uhr	Ehejubiläen Kastelbell	Pfarrkirche Marein	Pfarrei Marein/ Kastelbell
Sa, 11.	19:00 Uhr	Marschprobe Schützenkompanie Tschars	Schützenstube Tschars	SKT
So, 12.	09:30 Uhr	Christi-Himmelfahrt-Prozession	Tschars	Pfarrei Tschars
Fr, 17.		Dreiländerschießen des Freundeskreises Eutin-Sonthofen-Kastelbell (17.0520.05.2024)	Eutin/Schleswig Holstein/Deutschland	SK K
Sa, 18.	10:00 Uhr	Klettertag im Klettergarten Marchegg	Klettergarten Marchegg	AVS Unterv./Schnals
Sa, 18.	19:00 Uhr	Musikfest der Musikkapelle Tschars	Dorfplatz Tschars	MKT
So, 19.	10:00 Uhr	Familienwanderung Erlebnisweg Vorbichl	Prissian	AVS Unterv./Schnals
So, 19.	11:00 Uhr	Musikfest der Musikkapelle Tschars	Dorfplatz Tschars	MKT
Mo, 20.		Pfingstwallfahrt zu den Hl. Drei Brunnen	Trafoi	SKT
Di, 21.	07:00 Uhr	Rundwanderung Sarnthein-Astfeld	Sarntal	AVS Unterv.
Mi, 22.	14:30 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Überraschung und Marende	Ratssaal Kastelbell	Senioren K
Sa, 25.		Maiausflug der SBO Kastelbell und SBO Galsaun		SBO K/SBO G
So, 26.	05:30 Uhr	Wanderung Cima Valdritta und Punta Telegrafo	Ferrara	AVS Unterv./Schnals
Fr, 31.		Ende Spargelzeit in Kastelbell-Tschars (12.0431.05.2024)	Gastbetriebe K-T	TV K-T

Wöchentliche Veranstaltungen

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	
DI	09:00-11:00 Uhr	VKE Spielgruppe MAX und MORITZ von o-3 Jahre (außer an Schulferien)	Mehrzweckraum Kiga Tschars	VKE K-T
DI	14:00 Uhr	Frühlingsgenuss am Waalweg mit Weinverkostung	Weingut Lehengut, Galsaun	TV K-T
DI	15:00 Uhr	Spargelführung am Köfelgut	Weingut Köfelgut, Kastelbell	TV K-T
DI	15:30 Uhr	Führung durch die Apfelwiesen mit Apfelverkostung	Moarhof,Kastelbell	TV K-T
MI	10:00 Uhr	Besichtigung und Führung durch die Obstgenossenschaft Juval	Obstgenossenschaft Juval, Kastelbell	TV K-T
MI	15:30 Uhr	Führung und Weinverkostung am Weingut Rebhof	Weingut Rebhof, Galsaun	TV K-T
DO	10:00 Uhr	Führung durch die Apfelwiesen mit Apfelverkostung	Sonnhöfl, Kastelbell	TV K-T
DO	15:00 Uhr	Gin-Verkostung am Weberhof	Hofbrennerei Weberhof, Galsaun	TV K-T
jeden 2. DO	15:30 Uhr	Führung und Weinverkostung am Weingut Unterortl	Weingut Unterortl, Juval	TV K-T
FR	16:00 Uhr	Führung und Weinverkostung am Weingut Köfelgut	Weingut Köfelgut, Kastelbell	TV K-T

Sonstige Veranstaltungen

DATUM	BEGINN	BESCHREIBUNG	ORT/RAUM	
1×/Monat	14:45-15:30 Uhr	Märchenstunde in Tschars	Bibliothek Tschars	Bibl. K-T
1×/Monat		Vorlesen im Altersheim Latsch	Altersheim Latsch	Bibl. K-T



Die neue Raiffeisen-Bankkarte



Dein innovatives, sicheres und digitales Zahlungsmittel, das nicht nur Behebungen und Zahlungen im In- und Ausland ermöglicht, sondern auch Zahlungen mit Smartphone und Smartwatch ermöglicht.

Wir registrieren deine neue Debitkarte gemeinsam mit dir in unseren Geschäftsstellen. Damit stellen wir sicher, dass du bestens informiert bist und keine Fragen offen bleiben.

Sollte trotzdem etwas unklar sein, sind wir einen Telefonanruf oder eine E-Mail entfernt und helfen dir stets weiter - auch am Nachmittag.



Naturns | Kastelbell | Tschars | Unser Frau | Karthaus | Plaus